

Ausbildung Physiotherapie in Kombination mit Osteopathie für Hunde

Wenn Du Hunde mit Deinen Händen behandeln möchtest, ist diese Ausbildung genau das Richtige für Dich. Wir präsentieren Dir ein neuartiges Konzept, welches Altbewährtes und neue Erkenntnisse vereint und jahrelanger Erfahrung unserer Lehrgangspannung entspringt.

Hundephysio- und Osteotherapie sind die jeweiligen passenden und fehlenden Teile eines Puzzles – einzeln gesehen, errahnt man das Bild, aber gemeinsam wird das Gemälde vervollständigt.

Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass viele Physiotherapeuten an ihre Ausbildung eine Osteopathieweiterbildung anschließen. So entstand der Gedanke eine ganzheitliche Ausbildung zu kreieren, die diese beiden wichtigen Aspekte vereint – eben genau die Anforderung, die die Hundewelt an uns Therapeuten stellt.

Eine Gruppengröße von max. 14 Teilnehmern, hoher Praxisanteil und ein kompetentes Dozententeam, in dem jeder Dozent sein Spezialgebiet unterrichtet, garantieren Dir höchstes Ausbildungsniveau.

Die Arbeit eines Hundephysiotherapeuten und -Osteopathen

Hundephysiotherapeuten behandeln vor allem Tiere, deren körperliche Bewegungsmöglichkeiten altersbedingt oder aufgrund einer Krankheit, Verletzung oder Behinderung eingeschränkt sind. Ziel ist es, Schmerzen zu lindern, die Mobilisation und die Beschaffenheit des Gewebes positiv zu beeinflussen und so letztlich die Gesundheit des Patienten zu erhalten oder wiederherzustellen und zu fördern.

Der Grundgedanke der Osteopathie ist es, den Körper als Einheit zu betrachten, in dem Bewegungsapparat, Schädel und Rückenmark sowie die inneren Organe als Systeme zusammenhängen und durch feine Gewebenetze, die Faszien, verbunden sind. Osteopathie vereint daher im Wesentlichen 3 Therapieansätze:

- die parietale Osteopathie (Bewegungsapparat)
- Die viszerale Osteopathie (Eingeweide)
- Die cranosacralsche Osteopathie (Schädel, Gehirn und Rückenmark)

Durch feinfühliges Ertasten werden Dysfunktionen in den jeweiligen Systemen aufgespürt. Mit sanften Handgriffen und Techniken werden diese Funktionsstörungen gelöst und dem Körper die notwendigen Impulse gegeben, seine Selbstheilungskräfte in Gang zu setzen – das ist Osteopathie.

Was aber genau ist der Zugewinn der Kombination aus beiden?

Termine:

1. 04.09 - 07.09.2021
2. 13.11 - 15.11.2021
3. 08.01 - 10.01.2022
4. 28.01 - 30.01.2022
5. 04.03 - 06.03.2022
6. 08.04 - 10.04.2022
7. 13.05 - 15.05.2022
8. 11.06 - 14.06.2022
9. 09.07 - 11.07.2022
10. 09.09 - 11.09.2022
11. 07.10 - 09.10.2022
12. 11.11 - 13.11.2022
13. 07.01 - 08.01.2023
14. 10.02 - 12.02.2023
15. 10.03 - 12.03.2023
16. 14.04 - 16.04.2023
17. 12.05 - 14.05.2023
18. 16.06 - 18.06.2023
19. 15.07 - 16.07.2023
20. 08.09 - 10.09.2023

Ort:

Sarah Mergen
Ausbildungszentrum für
Tiertherapeuten
Bürgermeister-Graf-Ring 10
82538 Geretsried / Gelting
Deutschland

Gebühr:

€ 6978.00 (Gesamt) | nach §
4, Nr. 21 UStG - private
Bildungseinrichtung - MwSt-
befreit |
Zahlungsmöglichkeiten siehe
Beschreibung

Dozent:

Eine geniale Verbindung - Wir erachten eine Kombination dieser beiden Therapieformen aus folgenden Gründen für sehr sinnvoll:

Erleidet ein Hund einen Knochenbruch, steht die schulmedizinische Grundversorgung im Vordergrund. Direkt im Anschluss kann bereits physiotherapeutisch und dann reha-therapeutisch behandelt werden.

Isoliert betrachtet, ist der Bruch nach einiger Zeit verheilt, die Arbeit des Therapeuten wäre erfolgreich beendet.

In der Osteopathie betrachtet man den Körper als Ganzes, daher weiß man, dass ein lokaler Knochenbruch zu weitreichenderen Problemen, angefangen bei Lahmheiten, über Organproblematiken bis hin zu psychischen Auffälligkeiten führen kann.

Tiefe anatomische Verflechtungen machen es erklärbar, warum ein sekundäres Symptom auftritt, was augenscheinlich nicht im Zusammenhang mit der ursprünglichen Verletzung steht. Dieses Beispiel verdeutlicht die wirkungsvollen Synergien bei Kombination der beiden Therapien.

Wann sind Physiotherapie und Osteopathie wichtig?

- Vor und im Anschluss an Operationen im Sinne einer Rehabilitation
- Schmerztherapie
- Verletzungen und Erkrankungen von Muskulatur, Sehnen, Bändern und Gelenken
- Neurologische Erkrankungen (z.B. Bandscheibenvorfälle und Lähmungen)
- Bei eingeschränkter Beweglichkeit oder Muskelschwäche
- Bei der Betreuung alternder (geriatrischer) Patienten
- Bei Leistungsabfall von Sport- und Dienstleistungshunden
- Unterstützung der Gewichtsreduktion als Ziele der Physiotherapie
- Linderung von Schmerzen und schnellere Genesung (Rehabilitation)
- Verbesserung der Funktion und Qualität der Bewegung
- Vorbeugung (Prävention) von Verletzungen und Erkrankungen
- Verbesserung der Lebensqualität
- Stärkung und Steigerung von Ausdauer und Leistung
- Funktionsstörungen sowohl der Organe und ihrer Aufhängungsstrukturen (z. B. Faszien, Bauchfell), als auch der Viszeralgefäße
- Funktionsstörungen des cranosakralen Systems - welches das gesamte Nervensystem, Liquor, alle Membranen und Knochen des Schädels und Kreuz- und Steißbeins beinhaltet

DIE AUSBILDUNG

Wir haben uns bewusst für eine ganzheitliche, praxisorientierte Modulausbildung entschieden, um Dich bestens auf das Praxisleben vorzubereiten. Spezifische physiotherapeutische Untersuchungs- und Behandlungstechniken und die Gangbildanalyse gehören zu unserer fundierten Ausbildung, denn sie bilden die Grundlage einer guten Befundung. Zur Ausbildung gehören nicht nur Massage, Lymphdrainage, neurologisches „Know-How“, physikalische Therapien und das Training mit medizinischen REHA-Geräten, Arbeit mit medizinischen Geräten (Laser, Elektrotherapie, Magnetfeld), Rehabilitation, Verhalten des Hundes, Grundlagen der Unterwasserlaufbandtherapie, sondern auch die Grundlagenfächer wie Anatomie, Physiologie und Krankheitslehre. Zudem haben wir uns entschieden, die Röntgendiagnostik im Onlineformat in die Ausbildung zu integrieren, da sie ein hohes Maß an Kompetenz, gerade in der Kommunikation und der Überweisung mit Tierärzten, darstellt. Da der Physiotherapeut bzw. der Osteopath viel mit dem Thema Schmerz konfrontiert wird, haben wir ein Modul genau zu diesem Thema hinzugefügt. Diesem, sowie der Röntgenbilddiagnostik, widmet sich Peter Rosin, ein sehr bekannter Tierarzt, Buchautor und langjähriger Dozent. Die 5-teilige Onlineausbildungsreihe zum Thema Röntgenbilddiagnostik á 2 Stunden wird als Aufzeichnung kostenlos zur Verfügung gestellt. Somit kann das Lernen dieser Thematik individuell eingeteilt werden.

Dr. Guse Christian
Pistone Hanna
Hornung Christine
Terpilowski Patricia
Rosin Peter

Ein weiterer Teil der Ausbildung beschäftigt sich mit der Osteopathie. Du erlernst die theoretischen und praktischen Fertigkeiten der faszialen, parietalen -, craniosacralen- und viszeralen Osteopathie für Hunde.

Um Dich bei der Gründung Deiner Praxis nicht allein zu lassen, erhältst Du auch ein Modul über Praxismanagement. Dieses beinhaltet rechtliche Informationen, aber auch Marketingtipps für die Eröffnung Deiner Praxis.

Nach Beendigung der Ausbildung wirst Du in der Lage sein, Deine gesammelten Befunde zusammensetzen und zu interpretieren, um dann einen – individuell auf den Patienten angepassten – Behandlungsplan zu entwickeln und durchzuführen. Der Ausbildungsschwerpunkt liegt im muskuloskelettalen Beschwerdebild des Hundes. Jedoch – betrachtet man den Organismus ganzheitlich – ist klar, dass Beschwerden im Bewegungsapparat nicht isoliert auftreten. Der Therapeut muss Ursachenforschung betreiben, wenn er dem Tier nachhaltig helfen möchte. So können Magenprobleme bei Hunden rezidivierende Blockaden in der Brustwirbelsäule hervorrufen. Darum ist es wichtig, sich nicht nur im skelettalen Bereich des Tieres auszukennen, sondern auch die Organzugehörigkeit zu erlernen, um das große Ganze zu verstehen.

Für uns ist es in der Ausbildung wichtig, dass Du das erworbene theoretische Wissen auf komplexe praktische Problemstellungen anwenden kannst, d.h. es wird ein umfassendes praxisorientiertes Wissen vermittelt.

Wir setzen voraus, dass Du 10 bis 15 Wochenstunden vor- und nacharbeitest.

AUSBILDUNGSINHALTE

- Physiologie der Zelle, Grundlagen Anatomie und Physiologie innere Organe
- Schmerzentstehung und Übertragung
- Grundlagen der Anatomie des Bewegungsapparates aktiv (Muskeln) und passiv (Sehnen, Bänder, Knochen, Kapsel)
- Anatomische Grundlagen des Lymphsystems und der Neurologie
- Pathophysiologie (Orthopädische und neurologische Krankheitsbilder beim Hund)

PHYSIOTHERAPIE

- Aktive, passive und dynamische Bewegungstests
- Biomechanik der Gelenke
- Palpation von Knochenpunkten „Bony Landmarks“
- Der Umgang mit dem Hund
- spezifische Untersuchung und Behandlung der Muskulatur (Passive Dehnung, Muskuläre Provokationstests, Massagetechniken, Funktionsmassage, Klassische Massage, Narbenmassage)
- Untersuchungs- und Behandlungstechniken der Extremitätengelenke und der Wirbelsäule
- Orthopädischer Untersuchungsgang
- Einführung in die Neurologie, neurologischer Untersuchungsgang, Behandlung neurologischer Patienten, Behandlungspläne- und Möglichkeiten, Besitzerunterweisung
- Gangbildanalyse des Hundes
- Röntgenbilddiagnostik bei Peter Rosin (Onlineaufzeichnungen)
- Erstellung von Behandlungsplänen
- Wirkungsweisen in der Physiotherapie (Weichteiltechniken, deep friction, Druckentlastung Knorpel/Knochen, Muskeldehnung, Wirkung von Gleittechniken)
- Physikalische Therapie (Wärme-/Kältetherapie, Elektrotherapie, Magnetfeld, Laser, Matrix...)
- Gerätegestützte Therapie, propriozeptives Training, Bewegungstherapie, Erstellung

Trainingspläne für den Besitzer

- Grundlagen der Unterwasserlaufbandtherapie
- Physiotherapeutische Reha-Nachsorge, Wundheilungsmanagement
- Grundlagen der Lymphdrainage
- Schmerzmanagement und Therapie in der Physiotherapie

OSTEOPATHIE

- Grundlage der Osteopathie
- Parietale (strukturelle) Osteopathie
- Craniosakrale Osteopathie
- Viszerale Osteopathie
- Fasziale Osteopathie

PRAXISMANAGEMENT

PRÜFUNG

Du hast die Möglichkeit eine Verbandsprüfung abzulegen. Sie wird in unseren Räumen organisiert.

Die Prüfung besteht aus einer schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung vor Ort. Zusätzlich muss vorab eine schriftliche Facharbeit beim Verband eingereicht werden, deren Ergebnis als Prüfungsteil zählt.

DOZENTEN

Unser Dozententeam setzt sich aus erfahrenen Physiotherapeuten und Osteopathen zusammen, die sich in ihren Spezialgebieten ergänzen. Sie alle geben ihr Wissen und ihre Erfahrung mit Freude an die Teilnehmer weiter.

WAS DICH BEI UNS ERWARTET

- Umfangreiches Skript für den Unterricht und zur Nacharbeit für Zuhause
- Qualifizierte Dozenten mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Individuelle Betreuung, eine freundlich – kommunikative Atmosphäre und kleine Ausbildungsgruppen
- Eigene Schulungsräume mit angeschlossenen Lehrhöfen, die individuell auf Lehrer und Schüler ausgerichtet sind

KOSTEN

Modul 1 & 8 je: € 465,00

Modul 2-7, 9-12, 14-18 & 20 je: € 349,00

Modul 13 & 19 je: € 232,00

Verschiedene Zahlungsmöglichkeiten:

- Einmalzahlung € 6.978,00./ 5% Rabatt
- Ratenzahlung 31 x € 225,10
- Modulzahlung jeweils am Ersten des Monats, in dem der Kurs stattfindet

HINWEIS

Bitte beachte, dass wir verpflichtet sind, Dich bei der Berufsgenossenschaft für einen Betrag von 5,00 € pro Kurs/Modul zu versichern, wenn Du die Ausbildung/das Seminar beruflich nutzt. Dieser Betrag wird auf der Rechnung separat ausgewiesen. Solltest Du den Kurs zu privaten Zwecken nutzen, bitten wir um Meldung bei der Buchung. Eine nachträgliche Änderung der Rechnung ist nicht möglich.

Für die Umsetzung am Hund bitten wir die Teilnehmer eigene Hunde mitzubringen, damit ausreichend praktisch gearbeitet werden kann.

Stand: 04.12.2022

Sarah Mergen • Ausbildungszentrum für Tiertherapeuten •
Bürgermeister-Graf-Ring 10 • 82538 Geretsried/Gelting • Info@sarah-mergen.de • www.sarah-mergen.de

Source URL: <https://sarah-mergen.de/ausbildung-physiotherapie-kombination-mit-osteopathie-fuer-hunde-0>